

Eine Tour vom Lossetal ins Niestetal

Wandern mit der HNA: Routenvorschlag des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel

Die Wanderung beginnen wir an der Straßenbahn-Haltestelle der Linie 4 in Oberkaufungen am DRK-Krankenhaus. Wir starten mit dem Anstieg auf der Dr.-Horst-Schmidt-Straße und richten uns nach dem Wegzeichen des ECO Pfades „Mensch und Wasser Kaufungen“. Am Ende der Bebauung leitet uns dieses Wegzeichen nach links auf einen Waldweg – den St. Barbara Pfad, der in der Waldstraße endet, die von Oberkaufungen zum Zollstock führt.

Diese Straße überqueren wir und richten uns nach den Wegzeichen (WZ) für die Rundwege 12 und 13. Am Waldrand wandern wir bis uns der Weg in den Wald führt. Nach 350 Metern verlassen wir diese Waldstraße nach links auf eine Waldstraße ohne Wegzeichen. Diese neu geschüttete Waldstraße führt uns zum Waldrand oberhalb von Nieste. Den bisherigen Wertholzlagerplatz des Hessen Forstes durchqueren wir und erreichen den „Herkulesweg“ mit dem Wegzeichen „X7“. „X7“ folgen wir Richtung Königsalm und überqueren

die Straßen am Parkplatz. Von hier wandern wir zum Denkmal „Niester Riese“.

Das Wegzeichen „X7“ führt uns auf der Teerstraße weiter, bis wir nach links zum Gerhardsberg aufsteigen. Gleichzeitig befinden wir uns auf dem Premiumweg „P11“. Auf der Höhe vor uns erkennen wir die Jugendburg Sensenstein, die wir nach rechts umgehen. Die Wegzeichen „X7“ und „P11“ führen uns zum Waldrand und von hier rechts

ab in Richtung Niestetal (Abkürzung P11). Später führen beide Wanderwege auf halber Höhe in Richtung Uschlag.

Am Waldrand verlässt uns bergaufgehend der „P11“. Wir folgen dem „X7“ und dem „Kassel-Steig“, auf dem wir uns zwischenzeitlich befinden, bis zur Kreuzung Mühlenbergweg/Suhlenallee.

Wir folgen dem Wegzeichen des KS-Steigs rechts ab und wandern in das Niestetal. Den Abzweig des „Kassel-Steigs“ ignorieren wir und wandern auf dem Waldweg bis zur Talsohle des Niestetals. Hier stoßen wir wieder auf das Wegzeichen des „Kassel-Steigs“, dem wir scharf rechts nach Uschlag folgen. Wir wandern auf dem „Kassel-Steig“ durch Uschlag durch bis zu dem Kinderspielplatz und verlassen hier den „Kassel-Steig“. Ab hier richten wir uns nach dem Wegzeichen „Unten offenes Viereck“ bis Nieste.

In Uschlag führt uns dieses Zeichen bis zur Brücke an der L563 und weiter bis Dalheim. In der Höhe von Dalheim passieren wir links eine Scheune und finden den Wegweiser

Richtung Nieste. Am Ortsrand von Nieste an der K6 halten wir uns links und erreichen die Haltestelle Nieste-Kirche.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 05 61/ 5 29 70 60, Fax 05 61/ 60 29 07 89, E-Mail: in-

fo@hwgv-kassel.de und Internet: www.hwgv-kassel.de Öffnungszeiten: Dienstag 11 bis 13 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr.

Mehr zu diesem Thema im Regiowiki: <http://regiowiki.hna.de/Portal:Wandern>



Hintergrund

Vom Start bis zum Ziel

Ausgangsort: Haltestelle der Linie 4 in Oberkaufungen DRK-Krankenhaus
Zielort: NVV-Haltestelle Nieste-Kirche
Streckenlänge: 14 km
Markierung: Beschrieben
Anfahrt: Straßenbahn Linie 4
Abfahrt: Buslinie 34 / Straßenbahn-Linie 4
Wanderkarte: TF 50 MK Meißner - Kaufunger Wald ISB 978-3-89446-318-2
Einkehrmöglichkeiten: Uschlag, Nieste und Oberkaufungen
Information: Die Wanderung kann auch in Uschlag beendet werden. Ab der NVV-Haltestelle Landwehrhagener Str. verkehrt die Buslinie 32.

Die Busse fahren an verschiedenen Seiten ab.

Wissenswertes:

Die ehemalige Burg Sensenstein wurde von Landgraf Herrmann II. 1372 gegründet als Gegengewicht zur Braunschweigischen Burg Sichelstein. Von dort wurden die hessischen Bauern sehr oft bedrängt und auch überfallen. Mit dem Namen wollte der Erbauer mitteilen, dass seine Burg die stärkere sei, da die Sense mehr Frucht schneidet als die Sichel.

Heute gehört das Burggelände dem Landkreis Kassel, der mit dem Landessportbund Hessen gemeinsam die „Jugendburg u. Bildungsstätte Sensenstein“ betreibt.